

# Busse willkommen!

## ANGEBOTE FÜR GRUPPENREISEN IN DEN LANDKREIS GÖPPINGEN

### KOMBINATIONEN & FIRMENBESICHTIGUNGEN

#### KOMBINATIONEN

Hohenstaufen – aller schwäbischer Berge schönster	Schwäbische Landpartie	2
Zu Bergen, Burgen, Bädern	Schwäbische Landpartie	3
Genussvolle Entdeckungen in Geislingen	Schwäbische Landpartie	4
Heilbad im Oberen Filstal	Bad Ditzenbach	5
Gesundheit und Natur	Bad Überkingen	6
Am Fuße des Hohenstaufen	Ottenbach	7
Zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert	Wiesensteig	8

#### FIRMENBESICHTIGUNGEN

Das Leben schmeckt schön!	WMF, Geislingen	9
Erlebniswelt und Fundgrube	Märklin, Göppingen	10
Kunst – Design – Handwerk	Strassacker, Süßen	11



Herausgeber: Landkreis Göppingen,  
Landratsamt, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen  
Tel.: (071 61) 202-383 · Fax: (071 61) 202-330  
E-Mail: j.kopp@landkreis-goeppingen.de

Redaktion: Joachim Kopp, Regina Knaupp, Christel Mühlhäuser, Maria Stollmeier, Martin Brückner  
Realisation: DIGNUS.DE Gesellschaft für Kommunikation und Medien mbH, Bad Boll

Angebote freibleibend. Für die Angaben der einzelnen Anbieter übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Texte, Bilder und Karten urheberrechtlich geschützt:  
© Landkreis Göppingen, Schwäbische Landpartie, DIGNUS.DE sowie die jeweiligen Anbieter.

Niedrigauflösende Version für Online-Download. Die Bildqualität ist daher begrenzt.



## Der Hohenstaufen – „aller schwäbischer Berge schönster“

*Große Geschichte, moderne Kunst und prächtige Landschaften – eine Entdeckungsreise rund um den Hohenstaufen, begleitet von Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie*

### Besuch bei Barbarossa & Co.

Der weithin sichtbare Bergkegel im Albvorland trug die Stammburg des großen Herrschergeschlechts der Staufer. Rund um den Berg kann man in idyllischer Landschaft mit traumhaften Ausblicken in die Staufergeschichte eintauchen, aber auch viel über Land und Leute erfahren.

Wer weiter staufischen Spuren folgen will, besucht anschließend das Kloster Adelberg, das Hauskloster der Staufer oder eine der Kirchen aus staufischer Zeit in Bad Boll, Faurndau oder Oberwälden.

### Ins „Tal der Liebe“

Die Fahrt geht weiter ins Ottenbacher Tal. Wegen der vielen, auf grünen Hügeln verteilt liegenden Bauernhöfe nennt man es das „Schwäbische Allgäu“ oder aber das „Tal der Liebe“. Was es damit auf sich hat, erfahren Sie von einer Bäuerin, die gerne ihren Hof zeigt und auch eine kleine Kostprobe aus der schwäbischen Küche bereithält.

### Wo Kunst entsteht

Bronzeguss wird schon in Schillers Glocke beschrieben. Dieses alte Kunsthandwerk wird in seiner Vollendung seit Generationen bei der Kunstgießerei Strassacker ausgeübt.

Eine gewaltige Rezeptur aus elementaren Stoffen wie Kupfer, Zinn und Feuer – das steht am Anfang des Herstellungsprozesses von Bronze. Bei der Kunstgießerei Strassacker in Süßen werden daraus kunsthandwerkliche Arbeiten und Kunstobjekte in höchster Präzision gefertigt. Genießen Sie bei einem Spaziergang durch den großzügig angelegten Skulpturenpark die Faszination der Kunst im Garten. Deutschlands größter und ältester Medienpreis – das Bambi – wird hier hergestellt, zu sehen in der modernen Galerie des Hauses. Eine Entdeckungsreise der besonderen Art.

*Die Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie zeigen Ihnen die Region in ihrer ganzen Vielfalt. Unser Angebot umfasst Planung, Organisation und Führung. Sagen Sie uns Ihre Wünsche, wir stellen gerne ein individuelles Programm für Sie zusammen.*

Maria Stollmeier  
Gartenstraße 3, 73266 Bissingen  
Tel.: (070 23) 90 87 18, Mobil: (0177) 5254188

Christel Mühlhäuser  
Kirchstraße 37, 73117 Wangen-Oberwälden  
Tel.: (071 61) 125 59

E-Mail: [schwaebische-landpartie@onlinehome.de](mailto:schwaebische-landpartie@onlinehome.de)  
Internet: [www.schwaebische-landpartie.de](http://www.schwaebische-landpartie.de)

 Buskapazität  
 1 Tag  
 120,- Euro  
Werksführung Firma Strassacker 4,- Euro / Person



## ALBVLORLAND

## Zu Bergen, Burgen und Bädern

*Eine Fahrt durch das schöne Albvorland und auf die Schwäbische Alb – begleitet von Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie*

### Zu jeder Jahreszeit ein Naturerlebnis

Sei es das Blütenmeer der Streuobstwiesen im Frühjahr oder der sich im Herbst leuchtend rot verfärbende Buchenwald – die Alblandschaft lädt immer zu einem Spaziergang oder einer kleinen Wanderung ein. Ob zur Blüte, zur Ernte oder zur Zeit des Mostens, es gibt immer etwas zu probieren: Kirschen direkt vom Baum, eine Verkostung verschiedener Apfelsorten, leckeren Most, die bekannten Obstweinspezialitäten oder einen selbstgebackenen Apfelkuchen.

### Bäder mit großer Geschichte

Die drei Heilbäder Bad Boll, Bad Ditzgenbach und Bad Überkingen präsentieren sich inmitten herrlichster Natur. Hinter jedem Bad verbergen sich besondere Geschichten, jeder Ort bietet ganz eigene Erlebnisse: Bad Boll das „Wunderbad“, Naturheilmittel aus Bad Ditzgenbach, Wasser in seiner ganzen Vielfalt in Bad Überkingen.

### Von Mythen umwehte Bergeshöhen

Genießen Sie den Ausblick von einer der vielen Burgruinen und hören Sie dazu interessante Geschichte(n) und Sagen, die sich um die verlassene Burg ranken.

*Die Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie zeigen Ihnen die Region in ihrer ganzen Vielfalt. Unser Angebot umfasst Planung, Organisation und Führung. Sagen Sie uns Ihre Wünsche, wir stellen gerne ein individuelles Programm für Sie zusammen.*

Maria Stollmeier  
Gartenstraße 3, 73266 Bissingen  
Tel.: (070 23) 90 87 18, Mobil: (0177) 5254188

Christel Mühlhäuser  
Kirchstraße 37, 73117 Wangen-Oberwälden  
Tel.: (071 61) 125 59

E-Mail: [schwaebische-landpartie@onlinehome.de](mailto:schwaebische-landpartie@onlinehome.de)  
Internet: [www.schwaebische-landpartie.de](http://www.schwaebische-landpartie.de)

-  Buskapazität
-  1 Tag
-  120,- Euro



## GEISLINGEN

## Genussvolle Entdeckungen in Geislingen

*Begleitet von Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie und in Zusammenarbeit mit der WMF und der Stadt Geislingen*

Der Werksverkauf der WMF bietet neben günstigen Angeboten auch eine Schauküche. Hier erleben Sie die Welt der WMF-Produkte in Anwendung, lernen Neuheiten kennen und erhalten Tipps für gesundes Kochen. Versucherle sind natürlich inbegriffen.

Lust auf einen Abstecher nach Florenz? In den Räumen der WMF ist die von ihr 1911 originalgetreu hergestellte Reproduktion der „Paradiestür“ zu sehen. Ein anschließender Bummel durch das Kunstkabinett mit wechselnden Ausstellungen rundet den Besuch ab.

Genießen Sie den herrlichen Blick von der Burgruine Helfenstein auf die Fünftälerstadt mit den historischen Altbauten und dem „kleinen Ulmer Münster“. Geislingens Vergangenheit birgt viele spannende Geschichten, vom Mittelalter bis zur Industrialisierung, von den Bein-schnitzern bis zu den Erbauern der Geislinger Steige.

Zu einer Schwäbischen Landpartie gehört auch eine Einkehr. Wie wäre es mit einem Abschluss in einer alten Mühle mit Forellenzucht? So können Sie Ihren genussvollen Tag ausklingen lassen.

*Die Gästeführerinnen der Schwäbischen Landpartie zeigen Ihnen die Region in ihrer ganzen Vielfalt. Unser Angebot umfasst Planung, Organisation und Führung. Sagen Sie uns Ihre Wünsche, wir stellen gerne ein individuelles Programm für Sie zusammen.*

Maria Stollmeier  
Gartenstraße 3, 73266 Bissingen  
Tel.: (070 23) 90 87 18, Mobil: (0177) 5254188

Christel Mühlhäuser  
Kirchstraße 37, 73117 Wangen-Oberwälden  
Tel.: (071 61) 125 59

E-Mail: [schwaebische-landpartie@onlinehome.de](mailto:schwaebische-landpartie@onlinehome.de)  
Internet: [www.schwaebische-landpartie.de](http://www.schwaebische-landpartie.de)

-  Buskapazität
-  1 Tag
-  120,- Euro
-  WMF Fischhalle Parkplatz



## BAD DITZENBACH

## Heilbad im Oberen Filstal

*Bad Ditzenbach (509 – 752 m über NN) liegt in einem der schönsten Täler der Schwäbischen Alb, im Oberen Filstal, im Volksmund auch das „Goisa-Täle“ genannt. Das staatlich anerkannte Heilbad kann mit seinen Heilquellen, die bereits 1560 urkundlich erwähnt wurden, auf eine lange Tradition zurückblicken.*

*Die Vinzenz Klinik, eine Einrichtung der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal, mit dem bekannten Thermal-Mineral-Bewegungs- und Übungsbad wird höchsten Ansprüchen gerecht. Kureinrichtungen: Thermal-Mineral-Bewegungs- und Übungsbad 35°, zusätzliches Thermalbecken 28°, Dampfgrotte, Panoramasauna, Solarium, Bewegungstherapie, Massagen, Fango, Wannenbäder, Kneipp-Anwendungen, Lymphdrainage, Krankengymnastik.*

*Die schöne Landschaft, die vielfältigen kulturellen Angebote sowie die zahlreichen Sport- und Freizeitmöglichkeiten mit einem hohen Erholungswert machen Bad Ditzenbach zu einem beliebten Kur- und Urlaubsort.*

Das Tourismus- und Kulturbüro bietet im „Haus des Gastes“ ein buntes und vielseitiges Veranstaltungsprogramm für Jedermann. Gemütliche Einkehrmöglichkeit im Cafe „Filsblick“ mit Terrasse. Über seine vielfältigen Kurmöglichkeiten hinaus bietet Bad Ditzenbach mit seiner schönen landschaftlichen Umgebung besonders viel für den Natur- und Wanderfreund.

Tagesausflüge lohnen sich bei diesen Angeboten:

Forstkundliche Wanderung - Flora und Fauna um Bad Ditzenbach

Wanderung zur Burgruine Hiltenburg mit schönem Aussichtspunkt ins Obere Filstal (Einkehrmöglichkeit Albvereinshütte)

Ortsrundgang in Bad Ditzenbach mit Besichtigung des Kulturhauses „Alte Dorfkirche“

Besuch der Vinzenz Therme (geöffnet täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr)

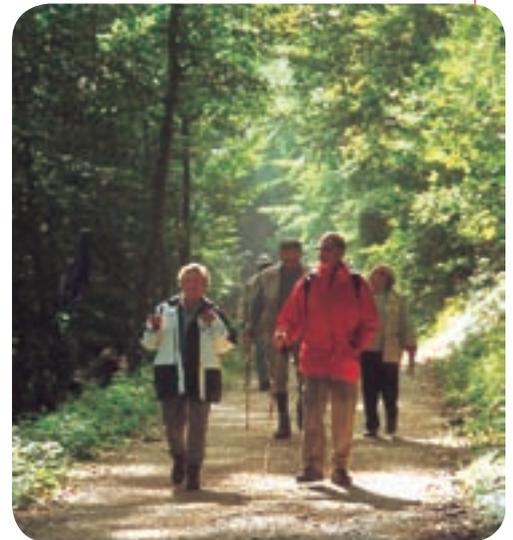
Besichtigung der Oberen Mühle in Gosbach – (Der Weg von der Ernte über die Qualitätskontrolle und Lagerung bis zur Verpackung)

Führung und Gesundheitstipps im Kräuterhaus Sanct Bernhard (Naturheilmittel und Kosmetik)

Von Ganslosen bis Auendorf – Hägenmarkproduktion

Verkostung von Destillaten – Vom Streuobst bis zum Edelbrand

Führung durch den Obstsortenlehrpfad



Tourismus- und Kulturbüro  
 Helfensteinstraße 20  
 „Haus des Gastes“  
 73342 Bad Ditzenbach  
 Tel.: (073 34) 69 11  
 Fax: (073 34) 92 04 08  
 E-Mail: [touristinfo@badditzenbach.de](mailto:touristinfo@badditzenbach.de)  
 Internet: [www.badditzenbach.de](http://www.badditzenbach.de)



## BAD ÜBERKINGEN



## Gesundheit und Natur

„Kleinod unter den Bädern“, „...wo die berühmten Quellen entspringen“ – Bad Überkingen steht für gesunde Erholung. Ein Ort für Individualisten. Mit seinen malerischen Winkeln und ansprechenden Ausblicken ist Bad Überkingen ein gemütlicher und zugleich moderner Badeort. Bodenfunde und urkundliche Erwähnung bereits im 12. Jahrhundert bezeugen das hohe Alter der Quellennutzung.

Ausflugstipps für Gruppen nach Voranmeldung  
Stellen Sie Ihre Programmbausteine zusammen!

Betriebsbesichtigung der Mineralbrunnen Überkingen-Teinach AG  
Informationen zur Wasserförderung, zu den Quellen und den Bohrungen, Kostproben und Rundgang durch die Abfüllanlage

50 Personen, größere Gruppen auf Anfrage

Dauer ca. 1,5 – 2 Stunden; nur wochentags

kostenlos

Anmeldung direkt bei Mineralbrunnen AG; Tel.: (073 31) 20 10

### Bad Überkingen – Ortsbesichtigung

Ortsbesichtigung mit Rundgang durch Bad Überkingen mit Besuch des Brunnenhäusles, Kurpark, wahlweise auch mit Besichtigung der St. Gallus Kirche oder Besuch des Heimatmuseums mit wechselnden Ausstellungen.

max. 50 Personen

Dauer ca. 1 Stunde

30,- Euro

**Geführte Wanderung: Wald- & Wasser-Weg, Erlebnispfad für Jung und Alt** Auf zwölf Thementafeln erfahren Sie Wissenswertes und Interessantes zu Bad Überkingens Geschichte rund um Wald und Wasser. sieben Kilometer Rundwanderweg um Bad Überkingen.

max. 50 Personen

Dauer ca. 2,5 Stunden

30,- Euro

**„Museum Altes Pumpwerk“ der Albwasserversorgung Ostalb** Besichtigung und Erklärung der historischen Pumpstation der Albwasserversorgung, die im September 1881 gegründet wurde. Dieses einzigartige Industriedenkmal zeigt einen Einblick in die 125-jährige Geschichte der Wasserversorgung auf der Schwäbischen Alb. Zu sehen und zu entdecken sind die historischen Maschinen und die Werkstätten, ebenso wie Kleingeräte, Leitungsmaterial, Pläne und Bilder, die von der Geschichte des „Alten Pumpwerks“ zeugen. Das Museum befindet sich am Ortsausgang von Bad Überkingen in Richtung Ortsteil Hausen, direkt an der B 466.

30,- Euro

Jahreshighlights: Märzenbecherblüte im Frühjahr, Osterbrunnen mit 5000 handbemalten Eiern (jährlich ab Palmsonntag für drei Wochen), individuelle Veranstaltungen im Kurpark, Bad Überkingen im weihnachtlichen Lichterglanz.

Weitere Angebote: Besichtigung der Schäferei Herb mit Hofverkauf; geologische Führung (Hausener Felsrutsch, Kahlensteinhöhle), botanische Führung (Orchideen, Wacholderheidelehrpfad, Wasserberghaus)

Kurverwaltung Bad Überkingen

Gartenstraße 1

73337 Bad Überkingen

Tel.: (073 31) 96 19 19

Fax: (073 31) 96 19 99

E-Mail: [info@bad-ueberkingen.de](mailto:info@bad-ueberkingen.de)

Ansprechpartner: Thomas Straub



## OTTENBACH

## Am Fuße des Hohenstaufen

*Auf dem Haldenhof im Ottenbacher Tal, auch "Tal der Liebe" genannt, empfängt Sie Erika Mühleis, Bäuerin sowie Landschafts- und Gästeführerin der „Schwäbischen Landpartie“, entweder mit köstlichen, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee oder mit einem zünftigen Bauernvesper mit leckerem Holzbackofenbrot, Most und selbstgebranntem Schnaps.*

Wandern – Einkehren - Besichtigen: Ein Genuss für alle Sinne in und um Ottenbach, dem lieblichen Dorf im „Allgäu des Kreis Göppingen“.

Als Kennerin ihrer Heimat wird Erika Mühleis Ihnen gerne auf einer Rundwanderung die Naturschönheiten oder die religiösen Objekte am Wegesrand zeigen und erklären.

Sie können mit ihr zusammen die verschiedenen landwirtschaftlichen Betriebe des Tales (Pferdegestüte, Alpakazucht, moderner Milchbetrieb), die kleinen, aber feinen Handwerksbetriebe (Töpferei, weltbekannter Flötenbauer, Holzspielzeughersteller), ein originelles, privates Motorradmuseum mit über 60 Exponaten der vergangenen 50 Jahre oder aber die Zeugen der staufischen Herrschaft (Burgruinen auf dem Hohenstaufen oder dem Hohenrechberg) besichtigen.

Soll es etwas gemütlicher sein, kann sie Ihnen aber auch in der guten Stube etwas über die Geschichte und die Menschen im Ottenbacher Tal erzählen. Die Lokalität eignet sich hervorragend dazu, einen schönen Ausflugstag, organisiert und durchgeführt von der Schwäbischen Landpartie, harmonisch ausklingen zu lassen.

Erika Mühleis  
Haldenhof  
73113 Ottenbach  
Tel.: (071 65) 10 47  
Fax: (071 65) 92 93 63  
E-Mail: erikamuehleis@gmx.de

Internet: [www.schwaebische-landpartie.de](http://www.schwaebische-landpartie.de)

-  Anzahl der Sitzplätze im Bauernhofcafé: max. 40 Personen
-  Dauer der Wanderungen: 1 bis 3 Stunden
-  Dauer der Besichtigungen: 45 bis 90 Minuten
-  Wanderungen ab 4,- Euro/Person
-  Pauschale Besichtigungen: 20,- Euro
-  Parken und Wenden für Busse im Hof möglich



## WIESENSTEIG

## Zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert

Die Stadt Wiesensteig mit ihren 2.300 Einwohnern ist ein staatlich anerkannter Erholungsort, reizvoll eingebettet in das obere Talstück der Fils. Die topographische Lage von Wiesensteig (575 – 750 m ü.M.) ist landschaftlich einmalig. Das 2.341 Hektar große Gemarkungsgebiet besteht zu zwei Dritteln aus Wald- und Heidefläche. Ein ausgedehntes Spazier- und Wanderwegenetz durchzieht die Albhochfläche und bietet sowohl Spaziergängern als auch Vollblutwanderern eine schöne Wanderung mit herrlichen Aussichtspunkten (Felsnadel „Steinernes Weib“, Ruine Reußenstein). Ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt ist auch der Filsursprung.

Wiesensteig ist eines der größten Skigebiete der Schwäbischen Alb und lässt manches Herz höher schlagen. Mit drei Skiliften und Abfahrten bis zu 1000 m sind sogar „Könner“ gefordert. Zahlreiche gespurte Loipen laden zu langen Skiwanderungen ein.

Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten, denn neben zahlreichen kulturellen Veranstaltungen können in Wiesensteig mit Hilfe der „Stillen Stadtführung“ eine Menge Sehenswürdigkeiten besichtigt werden: das Residenzschloss, die Stiftskirche St. Cyriakus mit Hochaltar, die Kreuzkapelle, das mittelalterliche Stadtbild mit Elefantenbrunnen am Marktplatz und vieles mehr.

Führungen für Gruppen (mit Voranmeldung):

Hexen - Grafen - Mönche - Bettler: Lebendige „mittelalterliche“ Stadtführung in Wiesensteig – Geschichte einmal ganz anders erleben! Dieser Stadtrundgang (an jeweils zwei Tagen im Frühjahr und Herbst) mit mehreren gespielten Szenen gibt humorvolle und ernstzunehmende Einblicke in die Stadtgeschichte Wiesensteigs im Mittelalter. Die begleitende Stadtführung erläutert dazu die historischen Hintergründe für das Städtchen am Filsursprung. Eine Führung mit vielen Überraschungen...

Historische Stadtführungen durch den mittelalterlichen Stadtkern (mit ortskundigem Führer)

Wandern „Rund um den Reußenstein“: Bei dieser nicht alltäglichen Führung erhalten Sie interessante Informationen über Historisches und Aktuelles, über Natur und Landschaft rund um den Reußenstein. Die Führung schließt ab mit einem gemütlichen Vesper im Ausflugs-gasthof „Zum Reußenstein“.

„Der Natur auf der Spur“: Führungen im Wiesensteiger Forst zum Thema ‚Wald und Wild‘ mit zünftigem Ausklang.

Stadt Wiesensteig  
Hauptstraße 25  
73349 Wiesensteig  
Tel.: (073 35) 96 20-0  
Fax: (073 35) 96 20-24  
E-Mail: [info@wiesensteig.de](mailto:info@wiesensteig.de)  
Internet: [www.wiesensteig.de](http://www.wiesensteig.de)



## GEISLINGEN

## Das Leben schmeckt schön!

*WMF ist eine der bekanntesten deutschen Marken. Produkte von WMF machen in Millionen von Haushalten das Kochen, Essen und Trinken zum Erlebnis – und das seit 1853.*

Wir zeigen Ihnen in unserer hochmodernen Fertigung die Produktion von Besteck und Kochgeschirren. Anschließend besteht Möglichkeit zum Einkauf in der „Fischhalle“.

In den Produktionshallen des Unternehmens können Sie Schritt für Schritt hautnah miterleben, wie aus einer Blechrolle ein formschönes, glänzendes Cromargan-Besteck entsteht und ein hochwertiges Kochgeschirr. Erfahrene Besucherbetreuer erläutern sachkundig die einzelnen Produktionsschritte. Der Einsatz drahtloser Personenerführungsanlagen gewährleistet, dass jeder Teilnehmer der Gruppe die Erklärungen versteht – denn hier arbeiten Pressen, die mit mehreren hundert Tonnen Wucht ein Besteck prägen oder den Boden auf einen Topfkörper aufschlagen.

Abschluss und Höhepunkt der Betriebsführung ist die Besichtigung der „Paradiestür“: die vergoldete, originalgetreue fünf Meter hohe Nachbildung des Tores am Baptisterium in Florenz. Das von 1425 bis 1450 entstandene Original ist ein Werk des Bildhauers Lorenzo Ghiberti, die Nachbildung fertigte WMF vor dem Ersten Weltkrieg für das Stettiner Stadtmuseum an.

Anschließend ist Gelegenheit zum Einkauf in der „Fischhalle“. Dort, wo um 1900 für Mitarbeiter und ihre Familien frischer Nordseefisch zu günstigen Preisen abgegeben wurde, gibt es heute WMF Produkte in 2-A-Qualität und Auslaufartikel. Preisvorteil mindestens 25-30 % auf alle Produkte, Sonderangebote und Auslaufmodelle bis 50 %.

Im Bistro der Fischhalle ist für das leibliche Wohl gesorgt.

WMF AG  
Eberhardstraße  
73312 Geislingen  
[www.wmf.de](http://www.wmf.de)

Kontakt Fischhalle:  
Tel.: (073 31) 25-88 70  
Fax: (073 31) 25-82 20  
E-Mail: [fischhalle@wmf.de](mailto:fischhalle@wmf.de)  
Täglich geöffnet 9.30 bis 18.00 Uhr, Sa bis 16.00 Uhr

Werksführungen: Karin Fuchs  
Tel.: (073 31) 25-83 37  
Fax: (073 31) 25-80 61  
E-Mail: [karin.fuchs@wmf.de](mailto:karin.fuchs@wmf.de)

-  Maximale Gruppengröße: 60 Personen
-  Gruppenführungen täglich 9.30 Uhr und 13.30 Uhr  
Außer an Wochenenden und Montagvormittag und Freitag
-  Führungen sind kostenlos
-  Busparkplätze vor der „Fischhalle“

Bitte mindestens vier Wochen vorher anmelden! Schriftliche Anmeldung erfolgt nach telefonischer Terminabsprache. Anmeldung zum Einkauf ist nicht erforderlich.





## Erlebnisswelt und Fundgrube

*Die Märklin Erlebnisswelt zeigt die Geschichte des Blechspielzeugs anhand der Artikel die Märklin vom Ende des 19. Jahrhunderts bis heute hergestellt hat.*

Entdecken Sie historische Schätze aus der 147-jährigen Geschichte des Unternehmens. Auf über 1.000 qm Ausstellungsfläche finden Sie zum Beispiel die legendären Lokomotiven „Storchenbein“ von 1891 und die auf Auktionen hoch gehandelten „Krokodile“, den großen Flagship-Store, den Museums-Shop, den Werksverkauf und den Service-Point.

In der Fundgrube, wie der Märklin Werksverkauf genannt wird, gibt es günstige Angebote nicht nur für Leute, die mit dem Hobby beginnen wollen, sondern auch für Hobbyisten und Sammler, denn hier finden sich von Zeit zu Zeit auch Artikel, die nicht mehr im veröffentlichten Märklin Angebot zu erhalten sind.

*Gebr. Märklin & Cie. GmbH  
Märklin Erlebnisswelt  
Reutlinger Straße 2  
73033 Göppingen  
Tel.: (071 61) 608 289  
Fax: (071 61) 608 151  
[www.maerklin.de/museum](http://www.maerklin.de/museum)  
Roland Schum*

-  **Öffnungszeiten** Mo bis Fr 10.00 bis 20.00 Uhr, Sa 10.00 bis 18.00 Uhr
-  **Der Eintritt ist frei**
-  **2 Busparkplätze**



## SÜSSEN

## Kunst – Design – Handwerk

*Die Süßener Kunstgiesserei Strassacker ist eine der führenden Manufakturen. Bronze-guss in höchster handwerklicher und künstlerischer Perfektion basiert hier auf jahrzehntelan-ger Erfahrung, Kreativität und technischer Innovation.*

*In enger Zusammenarbeit mit Künstlern und Designern entstehen in den Ateliers, in der Gießerei, in den Ziselier- und Patinierwerkstätten qualitätvolle Skulpturen und ästhetische Objekte, sowie sakrales Kunsthandwerk und moderne Architekturelemente. Strassacker ist somit nicht nur erste Adresse für Bildhauer und Sammler, sondern auch kompetenter Partner für Architekten und öffentliche Auftraggeber. Die Restaurierung historischer Bronzewerke gehört ebenso zum Leistungsspektrum des Unternehmens, wie der Vertrieb von Künstlereditionen in der angeschlossenen Galerie.*

Ein Gang durch den hauseigenen Ausstellungspark veranschaulicht, wie die gelungene Inszenierung von Kunstwerken und Designobjekten einen Garten in eine individuelle Oase verwandelt. In der Freilichtausstellung sind figürliche Skulpturen aufs Schönste vereint mit funktionell ausgerichteten Objekten, die von international renommierten Designern für Strassacker gestaltet wurden.

Ergänzend zu Ausstellungspark und Galerie bietet der zugehörige Galerieshop Exklusives aus den Bereichen Wohndesign und Kunsthandwerk. Viele der Designerstücke werden in Deutschland exklusiv von Strassacker angeboten und erfüllen nicht nur kleine und große Wünsche, sondern auch höchste ästhetische Ansprüche.

Ernst Strassacker GmbH & Co. KG Kunstgiesserei  
Staufenecker Straße 19-31  
73079 Süßen  
Tel.: (071 62) 16 0  
[www.strassacker.de](http://www.strassacker.de)

Führungen nur nach Voranmeldung:  
Tel.: (071 62) 16 237 (Gabriele Frasch)  
Tel.: (071 62) 16 229 (Maria Hartl)

-  1 Buskapazität
-  Öffnungszeiten Galerie Strassacker mit GalerieShop und Skulpturengarten  
Mo bis Fr 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa 9.00 bis 12.00 Uhr  
Dauer einer Führung: ca. 2 Stunden; Fr nachmittags, Sa und So keine Führungen
-  Betriebsführungen: 4,- Euro / Person
-  Busparkplatz vorhanden

